



2021

# STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen  
im März 2021**

# Inhalt

Seite

**Informationen zur Statistik** ..... 3

**Glossar** ..... 4

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im März 2021 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im März 2021 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwoh- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011	Monats-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	> durch-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	schnitt	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2019	März	1 014	1 316	445 180	552	1 034	111	351
	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
2020	Januar – März	3 008	4 030	1 345 975	1 611	3 417	310	1 087
2021	Januar – März	3 860	5 035	1 558 011	2 227	4 305	343	1 290
	Veränderung %	28,3	24,9	15,8	38,2	26,0	10,6	18,7

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	12	- 100,3	- 1	0,6	3 379	2	2	2	2,6	641
Kaiserslautern, St.	10	15,8	14	13,8	4 066	5	7	14	12,7	2 496
Koblenz, St.	11	155,9	5	9,9	6 764	3	3	4	5,3	930
Landau i. d. Pf., St.	22	33,0	23	27,0	12 316	9	13	23	24,7	4 673
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	6,9	34	33,8	6 847	9	12	21	22,1	4 088
Mainz, St.	28	169,9	43	40,4	15 613	7	17	33	30,1	3 041
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	14,9	18	18,5	3 866	5	8	15	17,2	3 110
Pirmasens, St.	5	1,3	2	3,7	946	2	3	2	3,5	741
Speyer, St.	9	- 13,1	90	87,5	22 171	1	32	59	52,7	13 488
Trier, St.	21	12,1	27	31,4	9 123	5	9	13	15,9	3 360
Worms, St.	10	8,9	2	4,2	1 775	1	1	1	2,0	444
Zweibrücken, St.	9	2,5	7	9,2	2 132	5	5	5	8,5	1 789
Ahrweiler	81	70,8	121	156,1	36 715	55	80	113	138,8	29 404
Altenkirchen (Ww.)	37	17,0	43	57,4	11 354	26	29	42	54,1	10 216
Alzey-Worms	52	56,5	66	90,4	19 725	34	40	59	80,9	14 271
Bad Dürkheim	54	88,5	113	121,7	29 273	33	50	90	92,0	18 466
Bad Kreuznach	79	225,2	110	149,8	44 872	49	69	104	138,0	26 560
Bernkastel-Wittlich	84	117,5	96	121,1	28 780	50	57	80	108,6	20 576
Birkenfeld	42	16,5	44	55,6	14 567	22	26	38	48,1	9 747
Cochem-Zell	50	28,1	59	79,2	15 484	34	36	54	69,2	13 188
Donnersbergkreis	23	15,3	18	29,5	5 625	13	12	16	23,9	4 121
Eifelkreis Bitburg-Prüm	87	80,4	111	138,4	34 701	55	76	99	122,0	27 780
Germersheim	42	15,6	54	74,8	15 478	37	37	52	70,5	14 428
Kaiserslautern	40	188,5	30	50,4	32 379	18	16	21	34,7	6 091
Kusel	23	0,5	22	34,5	6 491	14	16	15	27,9	5 178
Mainz-Bingen	87	61,1	99	119,4	30 585	42	49	76	97,3	17 385
Mayen-Koblenz	103	132,8	127	147,9	34 317	59	68	109	127,2	24 057
Neuwied	87	94,8	106	129,1	31 780	54	65	98	119,4	22 763
Rhein-Hunsrück-Kreis	73	52,7	110	142,0	34 340	63	72	107	136,2	25 191
Rhein-Lahn-Kreis	52	23,1	45	64,6	13 187	37	32	42	58,2	11 975
Rhein-Pfalz-Kreis	40	22,2	40	53,4	16 551	20	22	34	41,7	8 481
Südliche Weinstraße	51	85,8	53	71,4	22 403	21	28	36	49,8	10 458
Südwestpfalz	59	87,2	62	80,0	21 801	33	34	57	64,2	11 527
Trier-Saarburg	118	48,1	101	173,6	38 268	77	85	114	159,4	30 975
Vulkaneifel	38	128,7	38	47,4	12 291	24	26	33	43,0	9 407
Westerwaldkreis	111	158,0	159	202,9	50 112	78	103	151	187,6	36 849
Rheinland-Pfalz	1 674	2 122,4	2 091	2 670,3	690 077	1 002	1 241	1 832	2 289,8	447 895
kreisfreie Städte	161	307,8	264	279,9	88 998	54	112	192	197,3	38 801
Landkreise	1 513	1 814,6	1 827	2 390,4	601 079	948	1 129	1 640	2 092,6	409 094

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2	2	641	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	4	3	4	1 196	1	6	12,7	-	1 300
Koblenz, St.	3	3	4	930	1	54	155,0	-	4 500
Landau i. d. Pf., St.	6	6	9	2 499	2	8	23,9	-	2 230
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	6	8	2 298	-	-	-	-	-
Mainz, St.	6	6	7	2 041	1	2	3,2	-	1 200
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	3	3	1 110	1	7	10,9	-	616
Pirmasens, St.	2	3	2	741	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	1	2	8,8	-	400
Trier, St.	4	4	4	1 360	1	4	5,8	1	600
Worms, St.	1	1	1	444	2	6	7,9	-	268
Zweibrücken, St.	5	5	5	1 789	-	-	-	-	-
Ahrweiler	50	46	56	16 254	5	26	37,7	-	3 671
Altenkirchen (Ww.)	24	21	26	7 116	-	-	-	-	-
Alzey-Worms	30	29	38	10 130	5	25	40,3	-	2 825
Bad Dürkheim	29	26	37	9 342	5	30	44,5	19	7 147
Bad Kreuznach	45	39	51	12 985	17	158	195,3	-	16 215
Bernkastel-Wittlich	46	44	51	15 546	5	89	90,4	-	2 383
Birkenfeld	19	17	19	6 329	2	2	3,5	-	220
Cochem-Zell	30	28	33	10 235	2	10	17,5	-	380
Donnersbergkreis	13	12	16	4 121	2	6	8,2	-	375
Eifelkreis Bitburg-Prüm	50	59	56	21 160	10	24	36,5	-	2 268
Germersheim	34	33	38	12 593	1	1	1,5	-	70
Kaiserslautern	18	16	21	6 091	7	207	188,2	1	24 272
Kusel	14	16	15	5 178	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	36	34	43	12 290	8	18	36,4	-	6 067
Mayen-Koblenz	55	50	69	18 307	12	55	106,5	12	6 889
Neuwied	48	47	55	16 108	6	42	70,1	-	7 219
Rhein-Hunsrück-Kreis	55	54	64	18 789	3	25	21,4	-	8 329
Rhein-Lahn-Kreis	36	29	38	10 825	2	4	7,6	1	432
Rhein-Pfalz-Kreis	18	15	19	5 656	3	9	18,7	-	2 635
Südliche Weinstraße	20	20	22	6 888	5	62	74,3	-	7 147
Südwestpfalz	30	28	34	9 837	7	79	82,8	-	7 270
Trier-Saarburg	72	68	79	24 522	8	6	13,6	-	1 581
Vulkaneifel	21	21	23	8 166	4	120	116,1	-	1 872
Westerwaldkreis	72	66	82	23 730	11	57	82,3	4	8 227
Rheinland-Pfalz	907	858	1 034	307 247	140	1 146	1 521,5	38	128 608
kreisfreie Städte	42	42	49	15 049	10	89	228,2	1	11 114
Landkreise	865	817	985	292 198	130	1 057	1 293,4	37	117 494

Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR		EUR	EUR
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	1 002	1 241	600,2	1 832	2 289,8	447 895	447	1 956	361
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	780	705	316,4	780	1 290,0	252 370	324	1 956	358
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	127	154	71,9	254	296,1	54 877	432	1 853	357
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	95	383	211,9	798	703,7	140 648	1 481	1 999	367
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	49	178	83,0	347	320,9	66 197	1 351	2 063	372
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	2	4	2,8	11	6,7	1 500	750	2 256	351
Unternehmen	77	214	103,6	390	390,8	81 665	1 061	2 089	382
davon									
Wohnungsunternehmen	71	183	81,0	335	338,1	70 226	989	2 077	384
Immobilienfonds	1	8	0,7	16	13,6	2 500	2 500	1 834	322
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	23	21,9	39	39,1	8 939	1 788	2 285	388
Private Haushalte	921	1 003	474,5	1 388	1 857,3	356 795	387	1 921	356
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	20	19,3	43	35,0	7 935	3 968	2 266	390
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	140	1 146	1 521,5	38	36,7	128 608	919	845	112
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	11	61	70,9	1	1,6	10 948	995	1 545	181
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	85	123,7	-	-	7 927	377	641	93
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	93	920	1 210,6	15	9,7	80 172	862	662	87
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	141	193,4	-	-	18 071	1 291	935	128
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	43	636	767,3	3	5,8	43 222	1 005	563	68
Hotel- und Gaststättengebäude	5	14	31,1	12	3,9	6 536	1 307	2 101	475
Sonstige Nichtwohngebäude	15	80	116,3	22	25,4	29 561	1 971	2 541	370
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	14	67	93,8	18	18,7	26 931	1 924	2 394	402
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	10	43	57,8	4	6,7	19 624	1 962	3 398	452
Unternehmen	94	1 032	1 323,2	32	27,4	98 926	1 052	748	96
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	19	74	107,5	-	-	6 406	337	596	87
Produzierendes Gewerbe	24	242	288,9	-	-	22 540	939	780	93
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	51	717	926,8	32	27,4	69 980	1 372	755	98
Private Haushalte	32	61	127,4	2	2,6	6 583	206	517	107
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	9	13,2	-	-	3 475	869	2 635	405

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.